

Jahreshauptversammlung, Stockschiützen FC Rosenhof-Wolfskofen, Oktober 2015

In der Gaststätte „Alte Schule“ trafen sich die Stockschiützen zur Jahreshauptversammlung. Abteilungsleiter Markus Judenmann konnte 24 von insgesamt 60 Mitgliedern begrüßen. Er gab einen Rückblick über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Sehr erfreulich ist, dass die Gemeinde die Zufahrtsstraßen zum Sportgelände neu geteert hat. Wegen der Bauarbeiten konnten im Frühjahr keine Turniere geplant werden. Bei den Vorbereitungen zum 70-jährigen Gründungsfest des Hauptvereins wurden der Parkplatz und die Außenanlagen auf Vordermann gebracht. Auch der Geräteraum wurde ausgemalt und ein neues Regalsystem eingebaut. Leider war es auch im letzten Winter nicht möglich auf dem Roither See Turniere auszutragen.

Kassier Anton Wiesbeck gab einen Überblick über die Finanzen der Abteilung. Die größten Einnahmen sind die Mitgliedsbeiträge und die Bandenwerbung. Die größten Ausgaben sind Startgelder bei Turnieren, Betriebs- und Instandhaltungskosten, Gebäudeversicherung. Auch wurden im letzten Jahr wieder einheitliche Sportkleidung angeschafft.

Sportwart Kurt Paukner berichtete, dass im abgelaufenen Jahr an 19 Turnieren teilgenommen wurde. Zu den Meisterschaften Winter bzw. Sommer 2015 wurden jeweils zwei Mannschaften gemeldet. Sie spielen in der Kreis- bzw. Kreisoberliga. Einzelne Sportler beteiligten sich wieder beim Zielwettbewerb auf Kreis- bzw. Bezirksebene. Auf den eigenen Bahnen wurden heuer 3 Turniere ausgetragen. Die Gemeindemeisterschaft im Rahmen des Gründungsfestes, ein Herrenpokalturnier und ein Turnier der Regensburger Firmen und Behördenliga. Der Trainingsbesuch mittwochs und freitags ist zufriedenstellend und wird bis auf weiteres bei passender Witterung fortgesetzt. Bei den Turnieren der beginnenden Wintersaison in den Eishallen wünschte Paukner allen Mannschaften viel Erfolg. Die Terminpläne sind wie immer unter www.fc-rosenhof.de abzurufen.

Bei der Vereinsmeisterschaft im Zielschießen gab es folgende Platzierung: Platz 1 - Richard Schrader, Platz 2 - Hans Deinhart, Platz 3 - Oskar Beer.



Vorsitzender Heribert Stempfhuber dankte allen Sportlern und Funktionären für ihren Einsatz. Er leitete die Neuwahlen für die Abteilungsleitung. Kurt Paukner gab bekannt, wegen gesundheitlichen Problemen kann er das Amt des Sportwartes nicht mehr ausführen. Abteilungsleiter Judenmann dankte ihm für seine Arbeit und überreichte einen Geschenkkorb. Die neue Abteilung besteht nun aus folgenden Personen: Abteilungsleiter Markus Judenmann, Sportwart Rudi Landmann, Kassier Anton Wiesbeck und Schriftführerin Brigitte Deinhart.

Michael Trummer wünschte sich mehr Beteiligung der Mitglieder an kirchlichen und weltlichen Festen. Wie Stempfhuber erklärte kenne er das Problem, er werde versuchen mit allen Abteilungen zu reden und auch wieder bei Bedarf neu Vereinskleidung anzuschaffen.



Für seine Tätigkeit als Sportwart dankte Markus Judenmann und überreichte einen Geschenkkorb an Kurt Paukner



Neue Abteilungsleitung der Stockschützen vl. Markus Judenmann, Rudi Landmann, Brigitte Deinhart, Anton Wiesbeck